

# BÄRNBAACH

S T A D T Z E I T U N G

## Beliebter Adventmarkt

Der Adventmarkt wurde wieder von zahlreichen Gästen besucht. Angeboten wurden Kreatives und Kulinarisches.

Seite 4



Nach Komplettumbau setzt Reinhard Fuchs-bichler auf Steakhause, Musicbar und Fox-Party-club. Seite 5



Friedrich Much, legendärer Wirt des Gasthauses Much/Oberjäger feierte seinen 100. Geburtstag! Seite 12



Die Künstler Gustav Troger und Werner Bauer übernahmen die Neugestaltung des Gasthauses Kosir. Seite 17



Stadtgemeinde startete eine Marketingoffensive für regionale Produkte und Dienstleistungen. Seite 18



David Schernthaler wurde in St. Veit an der Glan Vizestaatsmeister im Schnellschach im U14 Bewerb. Seite 19

## Tregister Dorfgemeinschaft hilft



**Dorfgemeinschaft übergibt Spende für bedürftige Familie, die anonym bleiben will: Erich Böhmer, Christa Pirker, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Elfi Maier.**

Beim 3. Tregister Adventmarkt war die Dorfgemeinschaft mit dem Erlös der verkauften Kekse und Backwaren sehr zufrieden. Die Einnahmen werden von der Dorfgemeinschaft, als Spende an eine Familie weitergegeben. Über den erstmaligen Besuch von Bgm. Ernst Meixner, Mag. Evelyn Oswald, sowie die schon traditionelle Teilnahme von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof und GR Alfred Mayer haben sich die Veranstalter sehr gefreut.

**AMTLICH**



Foto: Stef Fergler

**Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian**

**Liebe Bärnbacherinnen!  
Liebe Bärnbacher!  
Liebe Jugend!**

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest, jenem Fest, das es wie kein zweites schafft, uns emotional zu berühren. Wenn wir in der Vorweihnachtszeit die Kerzen am Adventkranz entzünden, wenn wir die Häuser, unserer Stadt im Lichterglanz erstrahlen lassen, dann verbinden wir damit die Hoffnung auf eine glückliche und friedvolle Zukunft.

Wir ziehen aber auch Bilanz über das abgelaufene Jahr, mit all seinen Höhen und Tiefen, mit all seinen vielen positiven aber leider auch negativen Seiten, die es mit sich gebracht hat.

Auch in unserer Stadt hat sich im abgelaufenen Jahr wieder einiges getan. Der städtische Bau- und Wirtschaftshof ist an seinen neuen Standort übersiedelt. Die Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Kainach im Ortsteil Mitterdorf wurden in Angriff genommen, die Aufschließungsmaßnahmen bei den ÖDK-Gründen wurden teilweise bereits abgeschlossen und mit dem Einbau eines Lifes im Stadtamt Bärnbach wurde ebenfalls bereits begonnen. Daneben wurden viele Straßen saniert und die Planungsarbeiten für die Teilsanierung der Volksschule Bärnbach in Angriff genommen.

In diesem Sinne werden wir, Gemeinderat und Bürgermeister, weiter an der positiven Entwicklung unserer Stadt arbeiten. Ich wünsche Ihnen allen ein fröhliches, besinnliches Weihnachtsfest. Alles Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Herzlichst,  
Mag. (FH) Bernd Osprian

### AUS DEM GEMEINDERAT

#### Voranschlag 2018

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2018 im OH Einnahmen in Höhe von Euro 11,960.400, Ausgaben in Höhe von Euro 12,234.000 gegenüber, sodass für das Jahr 2018 ein Abgang von Euro 323.600 erwartet wird. Dieser ausgewiesene Soll-Abgang für 2018 entspricht exakt dem zu erwartendem Abgang für das Wirtschaftsjahr 2017 entspricht. Das Kalenderjahr 2018 isoliert betrachtet wird es einen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben geben.

Erwähnenswert dabei ist, dass in der Gruppe 2, der Bereich der Schulen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung, außerschulische Maßnahmen Aufwendungen in Höhe von Euro 2,425.900 getragen werden und demgegenüber nur Einnahmen in Höhe von Euro 864.900 zur Verfügung stehen. Die schulische und außerschulische Ausbildung unserer Kinder und unserer Jugendlichen ist wichtig und rechtfertigt diesen enormen finanziellen Beitrag unserer Gemeinde. Ergänzend ist mitzuteilen, dass auch in der Gruppe 3, im Bereich der Musikschule ein unbedeckter Aufwand in Höhe von rund Euro 171.300 aus den Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushaltes zu bedecken ist.

Einige allgemeinen Zahlen des Budgets 2018:

Die Kosten für das Personal betragen lt. VA Euro 3,249.600. Der Anteil der Personalkosten an den ordentlichen Ausgaben beträgt somit 26,45 %. Berücksichtigt man die Landeszuschüsse für die Personalkosten bei den Kindergärten und in der Musikschule reduziert sich der Anteil auf 21 %.

#### Steigerung bei Sozialhilfe

Die Umlage für den Sozialhilfeverband erfährt auch im Jahr 2018 wieder eine Steigerung und so ist es notwendig die Beitragsleistung um rund Euro

80.000 auf Euro 1,415.800 zu erhöhen. Das entspricht 11,53% unserer Gesamtausgaben.

Der Verschuldungsgrad – das ist das Verhältnis des nicht bedeckten Schuldendienstes durch den Abschnitt 92 (öffentlichen Abgabe) – beträgt 6,62%.

#### Außerordentlicher Haushalt

Im AOH stehen Einnahmen in Höhe von Euro 5,752.100, Ausgaben in Höhe von Euro 5,770.700 gegenüber und es konnten wichtige Vorhaben für 2018 im außerordentlichen Haushalt veranschlagt werden:

Die Teilsanierung der Volks- und Musikschule Bärnbach wurde mit Euro 3,177.400 veranschlagt und wird 2018 begonnen.

Sanierungsarbeiten im Bereich der Gemeindeflächen und der Straßenbeleuchtung finden ebenso Berücksichtigung wie die Fertigstellung des neuen Stadtentwicklungskonzeptes und die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplans.

Für die noch ausstehenden Gebiete hinsichtlich der Abwasserbeseitigung im Bereich Marienschacht, Schrapfberg und Lichtenegg wurden in der aktuellen Gemeinderatsitzung Aufträge vergeben. Diese Bereiche werden 2018 Jahr noch an das Kanalnetz angeschlossen. Dafür sind Kosten in Höhe von Euro 500.000 berücksichtigt.

Die barrierefreie Erreichbarkeit des Stadtamtes wird ebenfalls 2018 erreicht. Dafür sind Ausgaben in Höhe von Euro 160.000 vorgesehen.

Die Umsetzung des Projektes Kunstpfad Bärnbach findet ebenso Berücksichtigung wie eine Überdachung des Gastgartens im Volkshaus Bärnbach.

Zur Ausfinanzierung des Vorhabens „Bauhof Neu“ ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von Euro 56.000 vorgesehen.

# WIR erhöhen die Geschwindigkeit und NICHT die Preise !



	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 19,90	€ 29,90	€ 39,90	€ 69,90
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

**@inet**  
Aichfeld Netzwerk

**Mario ELEKTRO  
SCHMELZER**  
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7  
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4  
E-MAIL: office@elektro-schmelzer.at

# Bärnbacher Adventmarkt

Der Adventmarkt auf dem Teleparkplatz ist eine lieb gewordene Tradition



Heiße Getränke waren besonders begehrt.



Das kreative Angebot fand großen Anklang.



Der Schlitten war besonders bei den Kleinsten eine gefragte Attraktion.



Auch die JungmusikerInnen der Musikschule spielten auf.

## Mehr als 50 Aussteller zeigten ihre Produkte

Am 2. Dezember 2017 fand am Telepark-Platz der Adventmarkt statt. Ab 10 Uhr präsentierten mehr als 50 Aussteller ihre Produkte, angefangen von Adventkränzen, Krippen, Bienenwachskerzen, Lebkuchen, Keksen, Punsch und vielem mehr. Natürlich durften auch Weihnachtsengel nicht fehlen, um das Bild zu vervollständigen.

## Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Um 17.00 Uhr erfolgte die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian. Für Weihnachtsklänge sorgen an diesem Tag die Bergkapelle Oberdorf, die Stadtkapelle Bärnbach und die Musikschule Bärnbach. Ab 17.30 Uhr erfolgte das Sammeln für die Barbarafeier vor der Kirche. Danach begann der Festgottesdienst mit Pfarrer Pater Josua Gonsior aus Maria Lankowitz und im Anschluss der Aufmarsch durch Bärnbach zum Volkshaus. Dort fand der Festakt zur Barbarafeier statt. Die Neue Mittelschule Bärnbach hat die Barbarafeier gemeinsam mit der BKO gestaltet. In den Stand des Ehrenhauers sind dieses Jahr die Leiter der heimischen Geldinstitute Fritz Moruzzi und Hannes Grundner gesprungen.



**Musikschule Bärnbach beim Adventmarkt**  
Wie auch schon in den vergangenen Jahren bereicherte die Musikschule Bärnbach mit insgesamt elf Ensembles und rund 75 MusikschülerInnen den heurigen Adventmarkt mit vorweihnachtlichen Klängen. Die Vorweihnachtszeit zählt zu den musikalisch aktivsten Zeiten im ganzen Schuljahr. Ein herzlicher Dank geht an alle MusikschülerInnen und an die MusiklehrerInnen, die mit den Ensembles die Musikstücke einstudiert haben.

# Fuxi wurde komplett umgebaut

**Bärnbacher In-Treff erstrahlt in neuem Glanz**



Bild: Woche / Almer

## Essen – Trinken – Feiern

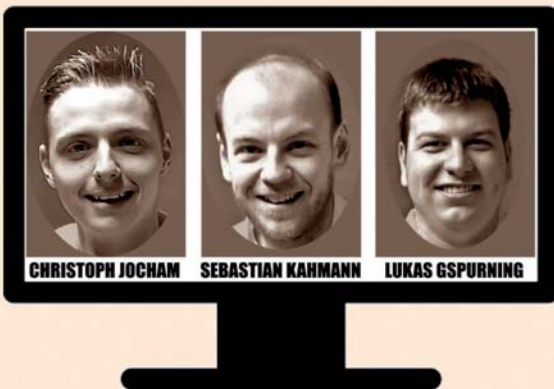
Nach einem vierwöchigen Komplettumbau setzen Reinhold Fuchsichler und Sohn Marcus unter dem Motto „Essen-Trinken-Feiern“ verstärkt auf die drei Säulen Steakhouse, Musicbar und Fox-Partyclub.

## Instrumente als Deko

Kürzlich konnten zahlreiche Gäste bereits über die neue Musicbar staunen. Hier hat sich Fuxi eine originelle Deko einfallen lassen.

Als besondere Schmuckstücke dienen nämlich sieben plattgewalzte alte Musikinstrumente, die Reinhard Fuchsichler und Stefan Maier (Musikhaus Maier, Rosental) mit einer Walze des Bärnbacher Bauhofs eigenhändig bearbeitet haben. Die Gästeschar ist von der Atmosphäre inklusive gedimmten Licht jedenfalls begeistert. Fazit: Die besten Steaks, Burger & more kocht Fuxi junior und in der Musicbar gibt's ansprechende Barmusic.

## Der EDV-Doktor wünscht: frohe Weihnachten



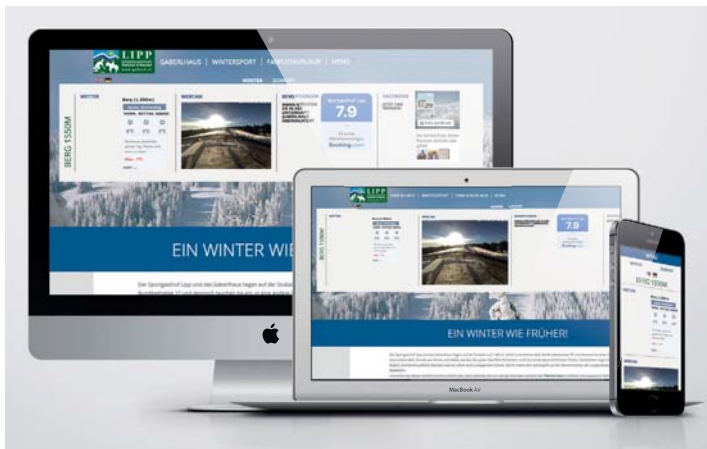
Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht zu Ende, in dem wir wieder zahlreiche Computer servicieren durften. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kunden, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben bedanken und freuen uns Ihnen auch im neuen Jahr 2018 behilflich zu sein.



Kontaktieren Sie uns über unsere Homepage [www.edv-doktor.at](http://www.edv-doktor.at) oder telefonisch unter 0664 3131530.

## Creative Media Kos: Werbeunterlagen fürs Gaberl

**Das traditionelle Schigebiet wurde zum Leben erweckt**



Viele Weststeirer verbinden mit dem Gaberl zahlreiche positive Kindheitserinnerungen an die ersten Schwünge im Schnee. Das Schigebiet Gaberl startet jetzt durch. Mit Thomas Gauss wurde ein Investor gefunden, der an das Schigebiet glaubt.

Mit der Umsetzung der Werbeunterlagen, Logo und Drucksorten, sowie einer mobilen Homepage hat Thomas Gauss die Bärnbacher Werbeagentur Creative Media Kos betraut. Info: [www.cm.co.at](http://www.cm.co.at)



# VS Afling: Gute Zusammenarbeit

Zahlreiche engagierte Projekte überzeugten



Im Oktober fand im Pausenhof eine Tiersegnung mit Pater Ariel statt.

## Vier Klassen

Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 63 Schüler die Volksschule in Afling. Die Schule wird in diesem Jahr vierklassig geführt. An der Schule gibt es auch eine Nachmittagsbetreuung, die von Laura Fuchsbichler geleitet wird. Diese Betreuung findet von Montag bis Donnerstag statt.

Seit Jahren funktioniert die Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerteam und dem Elternverein hervorragend. Der Elternverein ist für die

Schule immer eine große Hilfe, sei es finanziell aber auch bei den verschiedensten Veranstaltungen und Ausflügen. Den Vorstand hat Mag. Barbara Müller mit ihrem Team übernommen.

## Aktion „Hallo Auto“

Anfang Oktober fand eine Tiersegnung mit Pater Ariel im Pausenhof der Schule statt. Eine Woche später nahm die 3. und 4. Klasse an der Aktion „Hallo Auto“ am Parkplatz vor dem ehemaligen Dieselkino teil. Dies fand bei den



Kinder durften unter Aufsicht ein Auto steuern.

SchülerInnen großen Anklang, da sie erstmals selbst ein präpariertes Auto, unter Aufsicht steuern durften.

## Wissenswertes rund um Fledermäuse

Bei einem Projekt über Fledermäuse erfuhr die ganze Schule von Herrn Freitag viel Wissenswertes über diese kleinen Säugetiere. Der Wandertag führte die SchülerInnen heuer nach Stübing. Jede Klasse nahm an einer interessanten Führung teil.

# Musik-Kindergarten Krambambuli

„Wir helfen mit“



Die Krambambulis sammelten für arme Kinder in Südosteuropa.

## Eltern und Kinder sammelten

Unter dem Motto „Wir helfen mit“ stellte der Round Table Deutschlandsberg vor Weihnachten seine Spendenaktion vor. Schulen und

Kindergärten wurden um ihren Beitrag gebeten und der Privatkindergarten Krambambuli hat ohne zu zögern mitgemacht. Die Eltern trugen mit ihren Kindern Spielzeug zusammen, das nicht mehr gebraucht wird und brachten dieses in den Kindergarten.

## Geschenke für die Ärmsten

Dort wurde dann eifrig sortiert und eingepackt. Insgesamt sammelten die Krambambulis 32 Schuhschachteln voller Geschenke, die nun schon auf dem Weg in Kinderheime in Rumänien oder Bulgarien sind. Die Kinder waren mit großer Freude dabei und fanden heraus, dass jemanden etwas zu schenken sich ähnlich anfühlt, wie selbst beschenkt zu werden.

**ANMELDETAG  
FÜR DAS  
KINDERBILDUNGS-  
UND  
BETREUUNGSJAHR  
2018/19**

in den Städtischen Kindergärten  
Bärnbach, Rüsthausgasse 7  
sowie Afling 24

Termine: 5. und 6. Feber 2018

Zeit: 8.30 – 13.00 Uhr

Ort: Büro des betreffenden Kindergartens

Voraussetzung für den Besuch ist das vollendete 3. Lebensjahr.

**MITZUBRINGEN SIND:  
Geburtsurkunde  
und die Sozialversicherungs-  
nummer des Kindes.**

# NMS Bärnbach: Kultur und Sport

Exkursionen zeigten Arbeitswelt der Bergbauperiode



Lehrerinnen und Lehrer der NMS Bärnbach laden am 18. Jänner 2018 zum Tag der offenen Tür ein.

## Bergbauprojekt mit Prof. Dr. Lasnik

Alle Klassen der NMS Bärnbach arbeiteten vom 27. bis 30. 11. an einem Projekt zum Thema Bergbau. Es fanden Exkursionen zum Museum Karlschacht und in das ehemalige Tagbaugelände Oberdorf statt. Prof. Dr. Ernst Lasnik begeisterte mit seinem Geschichtswissen. Anton Gerstenbrand und Siegfried Holler gaben einen anschaulichen Einblick in die Arbeitswelt der GKB und erzählten persönliche Erfahrungen.

## Bärnbach Fußballturnier in Voitsberg

Die U-13 Schülerliga Mannschaft der NMS Bärnbach belegte beim Fußballturnier in Voitsberg am 21.11.2017 den hervorragenden 3. Platz. Dabei konnte das Team des LZ Mooskirchen mit 3:0 besiegt werden. Gegen den überlegenen Turniersieger BG-BRG Köflach wurde die 0:1 Niederlage erst durch ein Eigentor, 14 Sekunden vor Schluss, besiegelt. Unter dem Strich also eine durchaus sehenswerte Leistung unserer Mannschaft.



Die Eindrücke der Exkursionen in das ehemalige Tagbaugelände Oberdorf und ins Museum Karlschacht wurden hinterher von den SchülerInnen kreativ verarbeitet.

## Tag der offenen Tür

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Bärnbach laden am Donnerstag, dem 18. Jänner 2018 Eltern und Schüler der Volksschulen zum Tag der offenen Tür ein. Es besteht die Möglichkeit von 7.40 bis 11.30 einen Einblick in den Unterricht zu bekommen und das Schulgebäude mit seiner guten Ausstattung besser kennenzulernen.

Info: [www.nms-baernbach.com](http://www.nms-baernbach.com)

## Kindergarten Bärnbach



Kerzen veranschaulichen Zeit bis Weihnachten.

## Besinnliche Rituale

Der Advent ist eine Zeit der besinnlichen Rituale und des Wartens auf das Christkind. Die Kerzen am Adventkranz veranschaulichen die noch verbleibende Zeit bis zum Weihnachtsfest. Im Kindergarten duftet es nach selbst gebackenen Keksen und Bratäpfeln. Briefe an das Christkind werden verfasst, Weihnachtslieder gesungen und ein Krippenspiel geübt.

## Kinderhaus Bärnbach



Gefahren wurden spielerisch erkannt.

## Kleines Straßen-„Einmaleins“

Um Kinder, insbesondere unsere angehenden Schulkinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen, fand kürzlich ein Verkehrssicherheitstraining mit dem ÖAMTC und der AUVA statt. Auf spielerische Art und Weise wurden Gefahren im Straßenverkehr, Fußgängerregeln und Verhalten am Zebrastreifen besprochen und auch gleich geübt.

## Kindergarten Afling



Individueller Adventbegleiter entstand.

## Adventkranz selbst gestaltet

Im Kindergarten Afling haben die Pädagoginnen mit den Kindern den symbolischen Hintergrund des Adventkranzes erarbeitet. Danach konnte jedes Kind mit Dingen von zu Hause oder aus dem Wald den Adventkranz für die Gruppe gestalten. So entstand ein individuell gestalteter Adventbegleiter für Kindergartenkinder und Pädagoginnen.

# KULTUR- & VERANSTALTUNGSPROGRAMM

## JÄNNER

**05./06.**

BFC  
Volkshaus

**06.**

Sternsingerdankgottesdienst  
St. Barbara Kirche

**11.**

Kabarett Pizzera & Jaus  
„unerhört solide“  
Sporthalle

**12./13./20.**

BFC  
Volkshaus

**31.**

Vorspielstunde der Musikschule  
Volkshaus

## FEBRUAR

**03.**

FF-Ball  
Volkshaus

**04.**

Kindermaskenball  
Volkshaus

**05./06./07.**

Vorspielstunde der Musikschule  
Volkshaus

**09.**

Red Night Ball  
Volkshaus

## MÄRZ

**01.**

Vorspielstunde der Musikschule  
Volkshaus

**02.**

Konzert Jugendblasorchester  
Volkshaus

**04.**

Bärbacher Ski- und Snowboardtag

**05.**

Vorspielstunde der Musikschule  
Volkshaus

**07.**

Bezirksbäuerinnentag  
Volkshaus

**08.**

Konzert „The Great 8“  
Volkshaus

**09.**

Vortrag: „Bewegungsfunktionelles  
Training für Körper & Geist als  
Schlüssel zum Erfolg“  
Telepark

**12. - 15.**

KuKuK Kindertheater  
Volkshaus

**20.**

Vorspielstunde der Musikschule  
Volkshaus

**21.**

Kabarett Gernot Kulis  
„Herkulis“  
Volkshaus

**24.**

Osterwunschkonzert der BKO  
Volkshaus

**27.**

Kabarett Luis aus Südtirol  
„Oscheple“  
Volkshaus

**31.**

Osterfeuer  
Parkplatz Schlossbad Bärbach

## APRIL

**07.**

Bezirksmusikertischtennisturnier  
Volkshaus

**21.**

Sänger- und Musikantentreffen  
Volkshaus

**22.**

Jazz Brunch und Ausstellung  
Stölzle Galerie

**28.**

Filmmusikkonzert der  
Glasfabriks- und Stadtkapelle  
Bärbach  
Volkshaus

## MAI

**01.**

Motorradsegnung  
Telepark-Platz

**08.**

Muttertagsfeier  
Volkshaus

**12.**

Bärbacher Frühlingswiese  
Schaufelradbagger

**16.**

Konzertreihe Musikschule  
Schloss Alt Kainach

**20.**

Pfingstfest der LJ Piberegg  
Gasthaus „Zum Piberegg“

**27.**

24. Bärbacher Familienradtag  
Stadtpark

## JUNI

**01. - 03.**

Schneiderwirt Trio Festtage  
Sporthalle

**06.**

Konzertreihe Musikschule  
Stadtpark/bei Schlechtwetter Volkshaus

**09./10.**

Freundschaftsfest & 24h Wanderung  
Stadtpark

**13.**

Konzertreihe Musikschule  
„Familienkonzert“  
Volkshaus



2018

**16.**

Bärnbach in Bewegung  
Stadtspark

**18.**

Konzertreihe Musikschule  
„Kiddy Gig“  
Volkshaus

**23.**

Siedlerversfest  
Bauhof Piberegg - Afling

**27.**

Konzertreihe Musikschule  
„Rock'n'Roll Party“  
Gasthaus Kosir

## JULI

**02.**

Schulschlusskonzert der Musikschule  
Sporthalle

**28.**

Bärrock  
Schaufelradbagger

## AUGUST

**04.**

Open Air Konzert der BKO  
Stadtspark/bei Schlechtwetter Volkshaus

## SEPTEMBER

**02.**

Kirchweihfest  
Volkshaus

**08.**

Kinder- und Familienfest  
Stadtspark

**29.**

Bierfest  
Schaufelradbagger

**29.**

Trofeo della VC Köflach -  
Touristsche Wertungsfahrt  
Volkshaus

## OKTOBER

**07.**

Herbstl'n  
Telepark-Platz

## NOVEMBER

**24.**

Adventmarkt in Piberegg  
Skatesportanlage

## DEZEMBER

**01.**

Adventmarkt und Einschaltung  
der Weihnachtsbeleuchtung mit  
anschl. Barbarafeier  
Telepark-Platz neben Volkshaus

**05./06.**

Krampusaktion der LJ Piberegg

**11.**

Weihnachtsfeier für Senioren  
Volkshaus

**13.**

Weihnachtsfeier des PV  
Volkshaus

**16.**

Adventkonzert des  
„Singkreises St. Barbara“  
St. Barbara Kirche

**31.**

Silvester  
Hauptplatz

### Kulturreferat Bärnbach

Andreas Albrecher - 0676 84 61 55 323  
a.albrecher@gmx.net

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
**www.baernbach.at**

LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



## Ausflug in die Wachau Mit dem Donauschiff unterwegs



Gut gelaunte Ausflügler genießen ein Glaserl Wein in Spitz.

### Reise ins Land von „Mariandl“

Ende September stand eine Donauschiffahrt auf dem Ausflugsprogramm der Ortsgruppe Bärnbach des Österreichischen Pensionistenverbandes. Im Morgengrauen starteten 52 Mitglieder mit dem bequemen Schlitzer-Bus nach Korneuburg. Um 9 Uhr 30 gingen wir – bei inzwischen strahlend schönem Wetter – an Bord der „Kaiserin Elisabeth“ und ließen uns das vorbereitete Frühstück munden.

### Weinverkostung vor dem Rathaus

Bei einem Stopp in Tulln, wurden wir mit der Verkostung von köstlichen Weinen aus der Wachau, direkt am Kai, vor der malerischen Kulisse des Rathauses inmitten des Stadtparks, in Stimmung gebracht. Zurück an Bord genossen wir die Weiterfahrt durch das Tullnerfeld und die Wachau bei einem herrlichen Mittagsbuffet. Interessant waren auch zwei Aufenthalte an den Schleusen, die wir auf dem Freideck verbrachten. Als wir am späten Nachmittag in Spitz anlegten, kredenzte man uns bei einem Winzer noch ein köstliches „Achter“. Unser Bus, der in der Zwischenzeit die Strecke „an Land“ zurückgelegt hatte, erwartete uns bereits, sodass wir nach kurzem Aufenthalt im Weinkeller die Heimreise antreten konnten. Das Resümee: Ein wunderbarer Tag bei Kaiserwetter auf der „Kaiserin Elisabeth“!



Das Ehepaar Franz und Hedwig Leinfellner fühlte sich sichtlich wohl an Bord des Schiffes.

## Schneeräumung auf Gehsteigen ist auch für Privatpersonen Pflicht!

Im Ortsgebiet sind Hauseigentümer und Hausbesorger verpflichtet von 6 bis 22 Uhr Gehsteige samt den dazugehörigen Stiegenanlagen von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Grundbesitzer können zur Verantwortung gezogen werden, wenn Fußgänger vor ihrem Haus am Gehsteig ausrutschen und sich verletzen.

- Die Pflicht zur Schneeräumung gilt nicht nur, wenn der Gehsteig direkt vor der Haustür liegt: Ist die nächstgelegene Gehsteigkante weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden. Sobald der Gehsteig weiter weg liegt, ist die Räumung Sache des Straßenerhalters, meist der Gemeinde.

- Schnee vom eigenen Grundstück darf nicht auf die Fahrbahn oder den Nachbargrund geschaufelt werden.

- Gibt es keinen Gehsteig, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.

- Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht.

- Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlich genutzter Liegenschaften sind von der Pflicht zur Gehsteigräumung befreit. Dann ist die Räumung und Streuung Sache des Straßenerhalters.

- Wenn es besonders stark schneit oder dauernder Eisregen niedergeht, darf man nicht erwarten, dass der Hauseigentümer ständig den Gehsteig eisfrei hält. Der Oberste Gerichtshof spricht im Zusammenhang mit der „Zumutbarkeit“ davon, dass die Anforderungen an die Anrainer bezüglich ihrer Streupflicht nicht überspannt werden dürfen: So ist bei andauerndem starkem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis eine ununterbrochene Schneeräumung und Streuung nicht zumutbar. Der Gehsteig muss auch nicht dauernd dahingehend beobachtet werden, ob sich Glatteis bildet, es muss auch nicht vorbeugend gestreut werden. Eine Streuung in kurzen Intervallen ist aber

zumutbar, außer sie ist wegen des starken Schneefalls ohnehin zwecklos.

Wir bitten Sie darum, Bäume, Sträucher, Hecken u. dgl., welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, von der drückenden Schneelast zu befreien, auszuästen oder zu entfernen.

Die Pflicht, den Gehsteig sauber zu halten, gilt nicht nur im Winter: In der schnee- und eisfreien Zeit müssen auch rutschige Obstschalen, Laub und „Hundstrümmer!“ weggeräumt werden. Für Ihren Einsatz eine saubere und sichere Umwelt in Bärnbach zu bewahren bedankt sich die Stadtgemeinde bei jedem Bärnbacher Bürger.

## Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für das Jahr 2018 wird Ihnen in diesen Tagen per Post zugestellt. Darin finden Sie bitte die Abfuhrtermine für die Fraktionen Bioabfall, Altpapier, Restmüll, Altglas, Metall und Kunststoff.

## Sperrmüllsammlung

Sperrmüllanlieferungen sind im Altstoffsammelzentrum der Firma Komex in Voitsberg von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 16.45 Uhr möglich. Jedem Haushalt steht dazu im Jahr 2018 mittels der Bürgerservicecard ein Guthaben von 300 kg zur Verfügung. Übermengen sind bis zu einem Wert von Euro 50,- direkt bei der Fa. KOMEX zu bezahlen. Beträgt der Rechnungsbetrag mehr als Euro 50,-, kann wahlweise auch eine Rechnung ausgestellt werden. Die Bürgerservicecard ist bei jeder Anlieferung mitzubringen. Ohne Karte ist eine Barzahlung vorausgesetzt.

## Problemstoffsammlung

Ab Jänner können die Problemstoffe bei der mobilen Problemstoffübernahmestelle am Gelände des neuen Bau- und Wirtschaftshofes, Gewerbetpark Oberdorf, jeweils in der Zeit von 13. – 15 Uhr kostenlos abgegeben werden. Sammeltage: 12. Jänner, 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember.

# Bergkapelle Oberdorf

## Aufnahme neuer Ehrenhauer



© Karl Mayer

v. l. n. r.: Ehrenhauer Dr. Martin Korsatko, Ehrenhauer Pfarrer Mag. Winfried Lembacher, Obmann Jürgen Holler, Ehrenhauer Friedrich Moruzzi, Ehrenhauer Hannes Grundner, Ehrenhauer I. Vizebgm. Josef Schüler, Ehrenhauer Hofrat Bezirkshauptmann Mag. Hannes Peissl

### Einladung zur Barbarafeier

Kürzlich luden die Verantwortlichen der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach, der Stadtgemeinde Bärnbach sowie das „Personenko-

mittee Barbara“, wieder zur Barbarafeier. Die Barbaramesse wurde heuer neben Pfarrer Mag. Winfried Lembacher von Pater Mag. Josua Gonsior OFB, aus Maria Lankowitz mitgestal-

tet. Musikalisch wurde die Messe vom „Singkreis St. Barbara“ unter der Leitung von Mag. Gabriele Krejan und einem Brassensemble der BKO unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Bistan umrahmt. Im Anschluss fand der traditionelle Aufmarsch durch Bärnbach statt, der wieder durch zahlreiche Gäste und Vereine begleitet wurde.

### Mitgestaltung durch SchülerInnen

Ein besonderer Dank gilt den SchülerInnen der NMS Bärnbach, sowie Dir. Alois Schalk mit seinem LehrerInnen-Team für die abwechslungsreiche Mitgestaltung der „Barbarafeier“. Nach der tollen Darbietung im Volkshaus Bärnbach, fand wieder der Ledersprung als bergmännischer Höhepunkt der Feier statt.

Heuer sprangen zwei Männer über das Leder in den Ehrenhauerstand der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach: der Filialleiter der Sparkasse Bärnbach, Hannes Grundner, sowie der Bankstellenleiter Bärnbach der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat, Friedrich Moruzzi.

Herzliche Gratulation!

Weitere Infos: [www.bko-baernbach.at](http://www.bko-baernbach.at)

# Glasfabriks- u. Stadtkapelle

## Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr



© Werner Zehrer

v. l. n. r. Gregor Nabl, Gernot Marcher, Thomas Theissl, Peter Ofner, Manfred Theißl, Verena Kriechbaum, Florian Fauland, Christian Rupprechter, Daniel Wabitsch, Christine Hauk, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Günther Kolli.

### Generalversammlung und Neuwahlen

Am 26. November 2017 fand die Generalversammlung mit Neuwahlen der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach in der Stadtgemeinde Bärnbach statt. Es wurde eine positive Bilanz der letzten 4 Jahre durch den Obmann Thomas Theissl vorgetragen.

Bürgermeister Mag (FH) Bernd Osprian, neuer Präsident der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach, betonte die Wichtigkeit dieses Kulturträ-

gers für die Stadt Bärnbach. Er bedankte sich für die Mitwirkung bei den Kulturveranstaltungen und für die Veranstaltungen, die selbst von der Stadtkapelle organisiert wurden. Das Ziel der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach ist es, in den kommenden Jahren die Förderung der Jugend zu forcieren und den Weiterbestand des Vereins zu sichern. Als Obmann wurde Ing. Thomas Theissl sowie seine Stellvertreter Christian Rupprechter und

Christine Hauk bestätigt. Als neue Jugendreferentin wurde Verena Kriechbaum mit ihrem Stellvertreter Florian Fauland gewählt.

Weitere Funktionen des Vereins wurden wie folgt besetzt:

Schriftführer :Verena Kriechbaum, Stv. Andrea Amreich;

Kassier: Peter Ofner, Stv. Florian Fauland;

Notenwart: Christian Rupprechter, Stv. Verena Kriechbaum;

Instrumentenwart: Hans-Jürgen Findeis, Stv. Günther Kolli;

Uniformwart: Günther Kolli, Stv. Verena Kriechbaum;

Medienreferent: Daniel Wabitsch, Stv. Verena Kriechbaum;

EDV-Referent: Gernot Marcher, Stv. Daniel Wabitsch;

Stabführer: Manfred Theißl, Stv. Daniel Wabitsch;

Kapellmeister: Mag. Nabl Gregor, Stv. MMag. Dr. Wolfgang Jud u. Christian Rupprechter;

Präsidenten: Bgm. Mag.(FH) Bernd Osprian u. Dkfm. Johannes Schick;

Ehrenpräsident: Maximilian Kienzer

# Geburtstage und Ehrungen

**Die Stadtgemeinde Bärnbach ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger.**

**Josefine Kosir (80)**



**Theresia Valant (80)**



**Aloisia Gaisch (85)**



**Anton Eckhart-Wöllkart (85)**



**Hermann Gaicher (90)**



**Josef Krenn (93)**



**Theresia Kollant (94)**



**Erika Winkler (96)**



**Michaela Weixler (97)**



**Friedrich Much (100)**



**Franz und Paula Riedl (DH)**



**Maria Marguc (90)**



**Edith Dreier (80)**



**Juliana Vidalli (85)**



**Ing. Franz u. Aloisia Gaisch (EH)**



**SGKL** Wir schaffen Lebensqualität ✓

Anfragen unter:  
Marco Kollmützer  
0664/62 17 389

Wagenredersiedlung 3-9

Wohnungen in der Größe von 55,07m<sup>2</sup> - 71,62m<sup>2</sup> ab sofort verfügbar.

Informieren sie sich über unser Angebot und finden Sie Ihren neuen Wohn(t)raum!



# FEUERWEHR BALL



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
BÄRNBACH**

## 3. FEBRUAR VOLKSHAUS BÄRNBACH

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:30 Uhr



**Musik:**  
**Grazer Spatzen**

---

**Kellerdisco:**  
**UNIT EVENTS**

Karten-Vorverkauf: 5,- Euro  
Abendkassa: 8,- Euro









**IMPRESSUM:** Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Stadtamtsdirektor Mag. (FH) Bernd Osprian; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 3142/24070, E-Mail: [info@cm.co.at](mailto:info@cm.co.at), Internet: [www.creative-media-kos.at](http://www.creative-media-kos.at), Druck: „Koralpendruckerei“ Ges.m.b.H., Deutschlandsberg.

## Sicherer Schulweg mit Hilfe von Reflektoren



„Reflektorbärchen“ wurden von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian an die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Bärnbach und Afling übergeben.



### Verhalten auf Schulweg

In den ersten Septemberwochen absolvierten wieder viele aufgeregte TaferlklasslerInnen ihren

ersten Schulweg. Sie mussten, um sicher in die Schule und wieder heim zu kommen, die wichtigsten Verkehrs- und Verhaltensregeln

im Straßenverkehr beherrschen. Dazu brauchten sie die Unterstützung ihrer Eltern oder anderer engagierter Bezugspersonen.

Das Verkehrsministerium hatte zur Unterstützung Reflektoren zur Verfügung gestellt, die den Schulweg im Dunkeln sicherer machen.

## Großer Eifer bei der Jungschar der Pfarre



Beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln haben die Kinder der Jungschargruppe viel Spaß. Marija und Karin Esterl freuen sich, dass die von ihnen vorbereiteten Treffen, die 14-tägig im Pfarrsaal stattfinden, mit viel Begeisterung aufgenommen werden. Gemeinsam mit einigen Jugendlichen gestalten sie heuer auch die Kinderkrippenfeier um 16:00 Uhr am Heiligen Abend.

### Pfarrliche Termine 12. 2017

**24. 12.** Kinderkrippenfeier, 16:00 Uhr, feierliche Christmette mit dem Singkreis St. Barbara, 22:00 Uhr, **25. 12.** Christtagshochamt, 10:00 Uhr, **26. 12.** Stefanitagssmesse mit Salz- und Wasserweihe, anschließend Pferdesegnung, **28.–30. 12. 2017, 2.–3. 1. 2018** Sternsingeraktion **6. 1. 2018** Sternsingerdankgottesdienst, 10:00 Uhr

## Bookolino – Festival der Kinderliteratur



Lesung in der Zentralbibliothek war ein voller Erfolg.

### Lesungen und Workshops

Mit Unterstützung des Lesezentrums Steiermark und der Landesregierung fanden im Rahmen von bookolino in Bibliotheken Lesungen und Workshops statt. Dir. Christa Erlbeck begleitete SchülerInnen der Volksschule mit deren Klassenvorständen Karin Neuwirth, Klaudia Ofner und Michaela Freisinger zu einer Lesung in die Zentralbibliothek Bärnbach. Der Kinderroman „Tee mit Onkel Mustafa“, wofür die Vortragende Andrea Karimé 2012

den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis erhalten hat, war ein voller Erfolg. Kinder konnten sich aktiv in die Lesung einbringen. Fragen zum Vorgebrachten, gestellt von Frau Karimé - warum - wieso - weshalb - was würdest du machen, haben sie zu Entscheidungen angehalten, über die sie so wahrscheinlich noch nie nachgedacht haben. Zum Schmunzeln, zum Nachdenken und natürlich beim nächsten Besuch in der Zentralbibliothek, das Buch auszuleihen, um den Schluss zu erfahren.

# Standortagentur Technologieregion Lipizzanerheimat



Wirtschaftsworkshop mit Vertretern von Leitbetrieben und politischen Entscheidungsträgern.

## Flächenmanagement wird forciert

Im Rahmen des mit Mitteln des IWB/EFRE-Programmes sowie des Regionalressorts des Landes Steiermark geförderten Projekts „Stadtregionales Flächenmanagement“ wird von den Gemeinden der Kernraumallianz eine Standortagentur errichtet, um die Gewerbe- und Industrieflächen der Region gemeinsam unter der Dachmarke „Technologieregion Lipizzanerheimat“ aktiv zu vermarkten.

Damit sollen für bestehende Betriebe attraktive Flächen für Erweiterungen verfügbar gemacht werden und die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Region attraktiver und einfacher werden. Der Name „Technologieregion Lipizzanerheimat“ verbindet das Know-How der Leitbetriebe mit dem touristischen Potenzial der Region.

Kürzlich fand dazu im Energiecenter Lipizzanerheimat in Bärnbach ein Wirtschaftsworkshop mit Grundstückseigentümern und mit Vertretern der regionalen Leitbetriebe und den politischen Entscheidungsträgern der Region statt. Ebenso

Mag. Herbert Mayrhofer vom Institut für systemische Entwicklung entwarf das Konzept für die Standortagentur in Abstimmung mit

den Bürgermeistern der fünf Kernraumallianz-Gemeinden. Mayrhofer stellte die zukünftigen Tätigkeiten der Standortagentur wie die Vermarktung nach außen, ein aktives Ansiedlungsmanagement und die Förderung von Start-Ups sowie die Vorteile für die einheimischen Betriebe wie z.B. Imagegewinn und Zuwachs an Arbeitskräften vor. DI Roland Kloss, Projektmanager vom Raumplanungsbüro Kampus, zeigte die besten Flächen, die aus einer regionalen Flächenanalyse hervorgingen. Alle Unternehmensvertreter begrüßten die regionale Initiative und gemeinsame Vermarktung zur Stärkung der Region, sprachen aber auch zugleich das Problem Fachkräftemangel an. Die Vermarktung der Region soll nicht nur den Betriebsstandort, sondern auch das Wohnen attraktiver machen und für Zuzug sorgen.

Die Errichtung der Standortagentur Technologieregion Lipizzanerheimat soll im kommenden Jahr erfolgen. Dafür wurde ein Folgeprojekt „Kooperationsraum Kernraumallianz“ beim Programm EFRE – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung 2014 - 2020 eingereicht. Für die innovative Standortentwicklung der ÖDK-Gründe wurde ebenfalls ein Projekt „Gewerbe- und Technologiepark 4.0“ eingereicht.

## Große schützen Kleine



Brandgefährlich: Rund 50% aller kindlichen Brandverletzungen passieren im Winter.

Kerzen, Feuerwerkskörper, Heißgetränke, Kekse backen und heiße Bäder sorgen für Winterstimmung, führen aber auch immer wieder zu schmerzhaften Verbrennungen. Anlässlich des „Tages des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember machte der Verein „Große schützen Kleine“ auf die speziellen Gefahren in der Winterzeit aufmerksam.

## Leitschienen für mehr Sicherheit am Weingartsberg



Insgesamt wurden im Herbst am Weingartsberg 175 Meter Leitschienen neu verlegt.

Seit einiger Zeit ist bereits eine Erneuerung von einigen Leitschienen in Planung. In unserer Stadt werden sukzessive Leitschienen in verschiedenen Bereichen saniert bzw. erneuert. Dabei werden Leitschienen in langlebiger, verzinkter Stahlausführung montiert.

## Einladung zu den Tagen der offenen Tür der HTL-BULME in Graz-Gösting

26. Jänner 2018 von 14.00 – 19.00 Uhr und  
27. Jänner 2018 von 9.00 – 13.00 Uhr  
Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten. Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.

Nähere Infos: [www.bulme.at](http://www.bulme.at)

# Weihnachten

Eine Zeit der Besinnung und der Freude.  
Eine Zeit für Wärme und Frieden.  
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Tel. 03462-2810-0 · office@koralpendruckerei.at  
www.koralpendruckerei.at

# ABV Lehrlings-Gala bei der Firma Krenhof

**Zahlreiche Ehrengäste ehrten die Lehrlinge mit ihrer Anwesenheit**



Ausbildungsverbund Metall: Die Wichtigkeit der Ausbildung im Betriebsverbund wurde ausdrücklich betont.

Mehr als 50 Lehrlinge des ABV- Metall wurden auf einer Lehrlingsgala bei der Firma Krenhof geehrt. ABV-Lehrlinge absolvieren innerhalb der vier Lehrjahre 22 Wochen firmenübergreifende Zusatzausbildung. ABV-Obfrau Mag.<sup>a</sup> Sonja Hutter konnte LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, LR.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl, NAbg. Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann, LAbg. Erwin Dirnberger, LAbg. Karl Petinger, BH Mag. Hannes Peißl, zahlreiche Bürgermeister und Firmenvertreter begrüßen.

# Infoabend über Lebensmittel und Landwirtschaft

**Bodenständige Landwirtschaft garantiert gesunde Lebensmittel**



v.li.n.re.: Werner Pressler, Milchprinzessin Sophia Spath, Univ. Doz. Dr. Karl Buchgraber, Herbert Buchgraber, Markus Kollmann.

Unter dem Titel „Lebensmittel und Landwirtschaft – Bäuerliche Lebensmittelproduktion und das Vertrauen der Konsumenten“ referierte kürzlich im Gasthaus „Zum Piberegg“ Univ. Doz. Dr. Karl Buchgraber.

### Regionale Herkunft

Gerade in Zeiten, wo die gesunde Ernährung einen immer höheren Stellenwert einnimmt, ist die regionale Herkunft der Nahrungsmittel ein wichtiger Faktor. Aus diesem Grund organisierte

der Bauernbund Piberegg – Bärnbach in Kooperation mit dem Siedlerverein diese Veranstaltung und konnte unter anderem auch zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Mag. Hans Fuchs, Kammerobmann Werner Pressler und vom Lagerhaus Dir. Ing. Josef Hütter begrüßen. Für die heimische Landwirtschaft haben sich durch die Entwicklung in den letzten Jahrzehnten die Rahmenbedingungen verändert. Bauern müssen sich mit einem freien Markt und weltweiter Konkurrenz beschäftigen.

**FÄHNRIICH**

Installations GmbH.



**Heizung  
Sanitär**

Alternativenergie

Fiberstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640  
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at

**DAS TEAM DER FIRMA FÄHNRIICH  
WÜNSCHT BESINNLICHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2018!**





# ATUS Bärnbach: erfolgreiche Jugend

Vereinskalender mit Fotos aller Jugendmannschaften



Die Jugend des ATUS Sadiki Bau Bärnbach blickt auf eine tolle Herbstsaison zurück. Die U8 Mannschaft spielte eine hervorragende Saison. Bei allen Turnieren konnte die Mannschaft, trainiert von Christoph Winterleitner und Stefan Gössler überzeugen. Die U8 Mannschaft wird schon im Winter in den U9 Bewerb einsteigen. Auch die U10 Mannschaft kann mit ihren Leistungen zufrieden sein. Obwohl

noch viele jüngere Spieler in der Mannschaft spielen, haben sie sich gegen starke Mannschaften tapfer geschlagen.

### Vizemeistertitel für U11

Die U11 Mannschaft holte sich hinter der Mannschaft der SG Schilcherland den Vizemeistertitel. Die Umstellung vom Kleinfeld auf das große Feld mit der Abseitsregel war für die jungen Fußballer kein Problem.

Die U12, die noch aus vielen jüngeren Spielern besteht, pendelte sich im Mittelfeld ein. Die Truppe von Trainer Stefan Ochensberger und Florian Trost wurde teilweise unter ihrem Wert geschlagen. Neu: ein Vereinskalendar mit Fotos aller Jugendmannschaften und der Kampfmannschaft ist ab sofort bei allen Spielern, Funktionären und Trainern des ATUS Sadiki Bau Bärnbach erhältlich.

## Gasthaus Kosir: ein Kunstwerk

Künstler gestalteten In-Treff



Gustav Troger alias Clarence Anglin strich das Gasthaus komplett schwarz. Street-Art Künstler Werner Bauer verewigte Frank Zappa auf der Fassade.

### Wunsch von Fritz Kosir

Künstler Gustav Troger verwirklichte am Gasthaus Kosir einen jahrzehntelangen Wunsch von Fritz Kosir: Das Gasthaus wurde teilweise schwarz gestrichen. Troger, der seinerzeit bereits das Gebäude unter dem Pseudonym Clarence Anglin an eine überdimensionale Eisenkugel kettete, wandert zwischen den Welten Malerei, Skulptur und Performance. Abschließend malte Troger bei der Aktion „ad/acta - ad/acta“ die Sätze „Keiner kommt zu kurz“ und „Keiner hilft keinem“ in einer abgeänderten Version auf die Fassade.

### Silhouette einer Rock-Ikone

Der Köflacher Streetart-Künstler Werner Bauer malte die Silhouette von Rock-Ikone Frank Zappa auf die Hauswand vom „Mad Club“ Kosir. Frank Zappa ist rund sechs Meter groß, und hat ein Bier und eine Wurstsemmel in der Hand, also das legendäre „Einser-Menü“ des „Mad Club“. Das Gasthaus wurde 1780 von Anton Kirchweger erbaut. Fritz Kosir benannte das GH in „Mad Club“ um. Der Voitsberger Künstler Norbert Kravcar schuf die Elefantenfrau, an der Straßenfront des Gebäudes.

## Ätherische Öle begeisterten



Zwei Mal durfte die Apothekerin und ärztlich geprüfte Aromatologin Mag. Judith Mürzl in der Barbara-Apotheke insgesamt 70 begeisterte KundInnen zu ihrem Vortrag „Ätherische Öle in der Winterzeit“ begrüßen. Mürzl erklärte die Anwendungsgebiete der ätherischen Öle. Natürlich konnten alle Öle beschnuppert werden. Neu: Ab 2. Jänner ist die Apotheke durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

**WOCHE**  
Voitsberg

JETZT SCHON KARTEN BESTELLEN **48.** **BFC**

# parade

## bärnbach

**TERMINE 2018**

5. JÄNNER 6. JÄNNER  
12. JÄNNER 13. JÄNNER  
20. JÄNNER

BEGINN: JEWEILS 20. 11 UHR  
VOLKSHAUS BÄRNBACH

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: [WWW.BFC-BAERNBACH.AT](http://WWW.BFC-BAERNBACH.AT)

KARTENBESTELLUNG BEI:  
GUNTBERT NOSSEK UNTER 0664/806666807 ODER AUF [WWW.BFC-BAERNBACH.AT](http://WWW.BFC-BAERNBACH.AT)

# „Aus unserer Region“

**Bärnbach belebt sein Ortszentrum mit Marketingpaket**



**Die Initiative von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian zur Belebung der Wirtschaft im Zentrum wird von LH-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer unterstützt.**

## Die Zukunft liegt in der Region

In immer mehr Lebensbereichen wie z. B. Ernährung, Wohnraum, Bekleidung, aber auch Lifestyle geht der nationale sowie internationale Trend in Richtung regionaler Produkte und nachhaltiger Produktion. Regionale Angebote boomen und sind mittlerweile Teil der Ortsbilder geworden.

Mit der Kampagne „Aus unserer Region“ will die Stadt gemeinsam mit den Betrieben in der Bevölkerung Bewusstsein dafür schaffen, wie vielfältig das Angebot an regionalen Produkten und Dienstleistungen in Bärnbach ist.

## Die Kraft der Marke kostenlos nutzen

Die Dachmarke „Aus unserer Region“ soll identitätsstiftende und alleinstellende Impulse für die lokalen Ein-Personen-Unternehmen sowie Klein- und Mittelbetriebe geben. Bärnbach ist nach Deutschlandsberg und St. Barbara die dritte steirische Gemeinde, die diese Initiative umsetzt. Finanziell wird diese Initiative vom Ressort für Regionen der Steiermärkischen Landesregierung, Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer und der Stadtgemeinde Bärnbach unterstützt. Darum ist Bärnbach mit dabei.

Die Initiative fördert die regionale Wirtschaft und somit auch Arbeitsplätze. Das umgesetzte Geld bleibt in der Gemeinde. Regionalität unterstützt darüber hinaus eine positivere CO<sup>2</sup>-Bilanz – ein wichtiger Beitrag für die Umwelt und für kommende Generationen. Und sie fördert den Zusammenhalt innerhalb der Stadt und somit ein zukunftsfähiges Miteinander.

## Startschuss war Ende November mit umfangreichem Marketingpaket

Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, Ende November 2017, wurde die Kampagne gestartet. Das umfangreiche Marketingpaket umfasst Faltpläne, Bonushefte, Baumwolltragetaschen, Auslagenkleber, Bodenmarkierungen sowie eine Website. Durch die Teilnahme entstanden den Wirtschaftsbetrieben keine Kosten!

## Weihnachtsbaum-Spende



**Der Weihnachtsbaum am Bärnbacher Hauptplatz ist eine Spende von Familie Hermine und Johann Stroißnig, Sackgasse 7, aus Bärnbach.**

## CHRISTBAUM-SAMMEL-AKTION

Der Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bärnbach führt von Montag, 8. Jänner bis Freitag, 12. Jänner 2018, eine Christbaum-Sammelaktion durch. Die Christbäume sollen bitte entleert und sichtbar vor den Häusern bereit gehalten werden. Bei Mehrfamilienhäusern mögen die Christbäume im Bereich der Müllsammelinsel deponiert werden. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, können Sie die entleerten Christbäume bis zum 12. Jänner 2018 beim Parkplatz des Schlossbades – dort steht ein eigener Grünschnitt-container – kostenlos abgeben. Bitte beachten Sie, dass anderweitiger Abfall bei dieser Sammlung nicht mitgenommen wird!



## Mario ELEKTRO SCHMELZER

**8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7**  
**TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4**  
**E-MAIL office@elektro-schmelzer.at**

**Verkauf, Reparaturen**  
**Radio, Fernsehen**  
**Gebäudesystemtechnik**  
**EIB (KNX) - instabus**  
**Installationen, Blitzschutz**  
**Satellitenfernsehen**  
**Industriesteuerung**  
**SPS - RPS Steuerungen**  
**Bärnbacher Kabel-TV**

## Schachklub Bärnbach



Vizestaatsmeister im Schnellschach U14: David Schernthaler

### Silbermedaille bei der Staatsmeisterschaft

Bei den Jugendstaatsmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach vom 2. bis 4. November in St. Veit an der Glan gewann der 13-jährige Bärnbacher David Schernthaler die Silbermedaille im Schnellschachbewerb U 14. Dabei gelangen David bei den besten österreichischen Schachspielern seines Alters fünf Siege und ein Remis, nur eine Partie ging verloren. Zusätzlich holte der steirische Auswahlspieler im Mannschaftsbewerb der Bundesländer für die Steiermark den 3. Rang hinter Tirol und Wien. Alexander Bratko, U 16 Spieler vom Schachklub Bärnbach, qualifizierte sich ebenso für die Staatsmeisterschaft und landete im guten Mittelfeld. Der Schachklub Bärnbach, der heuer sein 65 jähriges Bestandsjubiläum feierte, freut sich über die großartigen Leistungen seiner Nachwuchsspieler.

## Jubiläum: 65 Jahre Schachklub Bärnbach



Funktionäre und Ehrengäste bei der Festversammlung im Gasthaus Tax in Bärnbach.

Die Feierlichkeiten zum 65-jährigen Jubiläum verliefen zweigeteilt, zum einen wurde im April die Schlussrunde der Schachliga Süd im Volkshaus Bärnbach ausgetragen und zum wurde im Gasthaus Tax im Rahmen einer Festversammlung diese Bestandsjubiläum gefeiert. Bei der Festversammlung wurden langjährige Mitglieder des Schachklub Bärnbach begrüßt. Gründungsmitglied Albin Rippel war ebenfalls bei der Festversammlung anwesend und kann sich wie Obmann Günter Göbller über eine gute Entwicklung des Schachklubs freuen.

## Zugezogen: Sabrina und Stefan



### Optimale Mischung

Ofner Stefan, ein gebürtiger Gradenner, und Sabrina Fraißler aus Kainach haben in Bärnbach ein Haus renoviert und sind kürzlich eingezogen. Beide sind sich einig: „Bärnbach bietet uns die optimale Mischung aus Stadt und Land. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte,

Schulen und Kindergärten sind praktisch um die Ecke und es gibt wunderschöne ruhige Spazierwege und ein tolles Freizeitprogramm. Da beide in Graz arbeiten, gefällt ihnen besonders die ruhige Lage und, dass man alles zu Fuß erreichen kann. Stefan, von Beruf ÖBB-Lokführer freut sich: „Unsere Nachbarn sind sehr nett und wir fühlen uns sehr wohl. Wir haben auch schon tolle neue Freundschaften geschlossen.“ Sabrina, Reiseberaterin bei den ÖBB, ist derzeit in Karenz. Nächstes Jahr möchten sich die beiden einen Traum erfüllen und einem Hund ein Zuhause geben. In ihrer Freizeit reitet Sabrina gerne. Stefan fährt gerne Motorrad. Gemeinsam gehen sie gerne wandern und treffen Freunde.

## Schigebiet Gaberl sperrt wieder auf!

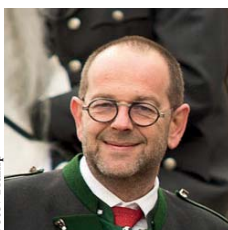


Foto: Kump

### Klaus Kiegerl:

„Als gstandener Bärnbacher war das Gaberl eines meiner bevorzugten Schigebiete: schnell erreichbar, gute Pistenverhältnisse und familienfreundliche Preisgestaltung! Daumen Hoch!“



### DI (FH) Eva Brenner:

„Dass das Gaberl wieder aufsperrt, finde ich sehr gut. Wir sind eine ski-begeisterte Familie, und das Gaberl bietet hier in der Region eine ausgezeichnete Möglichkeit, um Ski zu fahren.“



### Elke Fleischhacker:

„Ich finde es gut, dass das Gaberl wieder aufsperrt. Es ist ein ideales Gebiet, damit Kinder das Schifahren erlernen können. Ich selbst war schon als Kind gerne am Gaberl zu Gast.“



### MMag. Eva Kogelfranz:

„Eine sehr positive Initiative, die vor allem den Familien preislich sehr entgegenkommt. Ich selbst jedenfalls werde diese Gelegenheit bestimmt wieder nutzen.“



### Monika Srsa:

„Als Hobbysportlerin freue ich mich natürlich, dass dieses Schigebiet wieder aufsperrt. Ich werde auf jeden Fall die Pisten dort bald wieder ausprobieren.“



### Manuela Fuisz:

„Auf dem Gaberl Ski fahren ist super, da es günstig zu erreichen ist. Meine Tochter Tina hat dort Skifahren gelernt. Für die Kids muss was gemacht werden!“



# Werden Sie Ihre gefährlichsten Probleme los!

Egal ob im Haushalt, bei Reinigungsarbeiten oder beim Düngen im Garten – viele Produkte, die das tägliche Leben erleichtern, gelten als Problemstoffe und können bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung die Gesundheit und unsere Umwelt gefährden.

## Problemstoffe von A-Z

- + Altmedikamente
- + Altmineralöle (Motoröl, Getriebeöl, Schmierfette, damit verunreinigte Putzlappen oder Filter)
- + Batterien
- + Chemiebaukästen
- + Düngemittel
- + Energiesparlampen
- + Farben, Emailfarben, Lacke, Verdünnungsmittel
- + Fieberthermometer
- + Haarfärbemittel
- + Holzschutzmittel, Kleber
- + Injektionsspritzen und Nadeln
- + Leuchtstofflampen
- + Nagellacke und -entferner
- + Pflanzenschutzmittel
- + Reinigungsmittel
- + Schädlingsbekämpfungsmittel

## Kennzeichnung

Problemstoffe erkennt man aufgrund ihrer Kennzeichnung auf den ersten Blick.



Symbol für ätzende Stoffe



Symbol für explosive Stoffe



Symbol für giftige Stoffe



Symbol für gesundheitsschädliche Stoffe



Symbol für entzündliche Stoffe



Symbol für umweltgefährliche Stoffe

## Tipps zur Vermeidung

- + Mit Wasser verdünnter Essig entfernt Kalk zuverlässig
- + Oft reicht eine halbe Zitrone zum Abreiben von Edelstahl
- + Beim Einkauf umweltfreundlichen Produkten den Vorzug geben
- + Spiritus, Wasser und ein Tropfen Spülmittel ersetzen hochgiftige Frostschutzmittel in Scheibenwischenanlagen
- + Lavendel- oder Rosmarinsäckchen im Wäschschrank ersetzen giftige Insektenschutzmittel
- + Eigenkompost anstatt Düngemittel verwenden
- + Eine mit Gewürznelken gespickte Zitrone als Tischdekoration vertreibt zuverlässig lästige Wespen

## Problemstoffe kostenlos anliefern:

Altstoffsammelzentrum Voitsberg  
Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg  
T: 059 800 7100, [www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at)

Mo – Fr 07.00 – 16.30 Uhr  
oder jeden Freitag bei der Freiwilligen  
Feuerwehr Voitsberg 08:00 – 12:00 Uhr



**WESTSTEIRISCHE**  
*Saubermacher*